

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014
Überarbeitet am: 02.06.2014

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: SYCOFIX Graffiti Ex

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/Gemisches: Aerosol – Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:	Sieder GmbH
Straße / Postfach:	Mohngarten 2
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:	D-99338 Plaue / Thür.
Telefon:	+49 (0) 3 62 07 / 5 65 – 0
Telefax:	+49 (0) 3 62 07 / 5 65 – 15
E-Mail:	info@sieder-qualitaet.de
Internet:	www.sycifix.de
Auskunftgebender Bereich:	Labor / +49 (0) 3 62 07 / 5 65-20

1.4 Notrufnummer

0800/7926349 (kostenfreies Beratungstelefon)

Mo-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.1.2 Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG - 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich

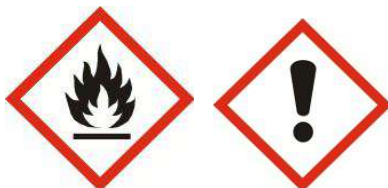
R-Sätze: Hochentzündlich; Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 (CLP)

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02-GHS07



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

Gefahrenhinweise:

- H222 Extrem entzündbares Aerosol
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen vorhanden.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname: 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenmethylether
EG-Nr. 203-539-1 CAS-Nr. 107-98-2 REACH-Nr. 02-2119752510-47

Anteil: 20 - < 25 %
Einstufung 67/548/EWG: R10-67
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226, H336

Stoffname: Butan
EG-Nr. 203-448-7 CAS-Nr. 106-97-8
Anteil: 15 - < 20 %
Einstufung 67/548/EWG: F+ - Hochentzündlich R12
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Gas 1; Liquefied gas; H220; H280

Stoffname: n- Butylacetat
EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4 Reach-Nr. 01-2119485493-29
Anteil: 15- < 20 %
Einstufung 67/548/EWG: R 10-67
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336; EUH066

Stoffname: Propan
EG-Nr. 200-827-9 CAS-Nr. 74-98-6
Anteil: 5 - < 10 %
Einstufung 67/548/EWG: F+ - Hochentzündlich R12
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Gas 1; Liquefied gas; H220; H280

Stoffname: 2- Butoxy-ethanol
EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2 Reach-Nr. 01-2119475108-36
Anteil: 2,5- < 5 %
Einstufung 67/548/EWG: Xn Gesundheitsschädlich; Xi Reizend; R 20/21/22-36/38
Einstufung 1272/2008 (CLP): Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; H302, H312, H332, H315, H319

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

15 % - 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr. Bei Reizung der Atemwege den Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit reichlich Wasser spülen und sofort medizinischen Dienst konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

Ungeeignet: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 7, 8 und 13.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C /122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2 B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition und Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

Stoffname	Grenzwert			
CAS-Nr.	ppm	mg/m ³	Spitzenbegr.	Art
<u>1-Methoxy-2-propanol</u>				
107-87-5	100	370	2(I)	AGW
<u>Dimethoxymethan</u>				
109-10-6	10	49		MAK
<u>2-Butoxy-ethanol</u>				
111-76-2	500	960		AGW
<u>Propan</u>				
74-98-6	1000	1800		AGW
<u>Butan</u>				
106-97-8	1000	2400	4(II)	
<u>n-Butylacetat</u>				
123-86-4	62	300	2(I)	

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

1-Methoxypropan-2-ol

CAS-Nr. 107-98-2

Grenzwert: 15 mg/l
Untersuchungsmaterial: U
Proben.-Zeitpunkt: b

2-Butoxyethanol

CAS-Nr. 111-76-2

Grenzwert: 100 mg/l
Untersuchungsmaterial: U
Proben.-Zeitpunkt: c

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz:

dichtschließende Schutzbrille

Hautschutz:

Schutzhandschuhe; Material Nitrilkautschuk (0,4 mm); Durchdringungszeit (max. Tragedauer): 1h

Atemschutz:

Atemschutz nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Körperschutz:

Schutzkleidung, antistatische Schuhe

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Siedepunkt (bei 1013 hPa):	< -20 °C
Flammpunkt:	< -20 °C
Zündtemperatur:	235 °C
Untere Explosionsgrenze:	1,2 Vol%
Obere Explosionsgrenze:	19,9 Vol%
Dampfdruck:	keine Daten vorhanden
Dichte (bei 20 °C):	0,77 g/cm ³ berechnet
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
pH-Wert (20 °C):	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: 3,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen /Wärmequellen fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

106-97-8 Butan

Oral LD50	6200 mg/kg (Ratte)
Inhalativ LC50 /4h Gas	658 ppm (Ratte) GESTIS

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglykolether

Oral LD50	5200 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50	14000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50 /4h Dampf	54,6 mg/l (Ratte)

123-86-4 n-Butylacetat

Oral LD50	10760 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50	>14112 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50 /4h Dampf	23,4 mg/l (Ratte)

111-76-2 2-Butoxy-ethanol

Oral LD50	1746mg/kg (Ratte, männlich)
Dermal LD50	>2000 mg/kg (Meerschweinchen)
Inhalativ ATE Dampf	11 mg/l
Inhalativ ATE Aerosol	1,5 mg/l

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglykolether), (n-Butylacetat)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt ist nicht ökotoxisch.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

Aquatische Toxizität

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglykolether

Akute Fischtoxizität	LC50/96h	>4500 mg/l	Leuciscus idus (Goldorfe)
Akute Algtoxizität	EC50	>1000 mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata 168h
Akute Crustaceotoxizität	EC50/48h	23300 mg/l	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Akute Bakterientoxizität		(> 1000 mg/l)	

123-86-4 n-Butylacetat

Akute Fischtoxizität	LC50/96h	18 mg/l	Pimephales promelas (Dickkopflritze)
Akute Algtoxizität	ErC50	647,7 mg/l	Desmodesmus subspicatus 72h
Akute Crustaceotoxizität	EC50/48h	44 mg/l	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Algtoxizität	NOEC	200 mg/l	Desmodesmus subspicatus

111-76-2 2-Butoxy-ethanol

Akute Fischtoxizität	LC50/96h	1474 mg/l	Onconhynchus mykiss /Regenbogenforelle)
Akute Algtoxizität	ErC50	1840 mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata 72h
Akute Crustaceotoxizität	EC50/48h	1550 mg/l	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Akute Bakterientoxizität		(700 mg/l)	Pseudomonas putida

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt wurde nicht geprüft.

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglykolether

OECD 301E 90%

123-86-4 n-Butylacetat

Biologischer Abbau 83 %

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

111-76-2 2-Butoxy-ethanol

OECD 301B/ISO 9439/EEC 92/69/V,C.4-C 90%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglykolether	-0,437
106-97-8	Butan	2,89
123-86-4	n-Butylacetat	1,78
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	0,81

12.4 Mobilität im Boden

Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

Abfallschlüssel Produkt

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

13.2 Behandlung ungereinigter Verpackungen:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer: UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen: 2
14.4 Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 ml
EmS: F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	2.1
Sondervorschriften:	A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	203
IATA-Maximale Menge - Passenger:	75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	203
IATA-Maximale Menge - Cargo:	150 kg
Freigestellte Menge: E0	
Passenger-LQ: Y203	

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge:	E0
Passenger-LQ:	Y203

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 96,944 % (710,598 g/l)

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/ EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC , 2008/47/EC

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Dimethylether

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe
CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

10 Entzündlich.
12 Hochentzündlich.
20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.